

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 25.2.1991, 7:45 Uhr:

Laut Wetterdienst dominiert weiterhin mildes Hochdruckwetter.
Die Nullgradgrenze steigt auf 2900m, die Temperaturen in 2000m
von +3 auf +8 Grad, in 3000m auf -1 Grad.

Wegen der zu erwartenden starken Tageserwärmung ist vor allem
in den Mittagsstunden für exponierte Verkehrswege Tirols eine
örtlich mäßige Gefahr der Selbstauslösung von Feuchtschnee-
lawinen zu beachten.

In den Tourengebieten Nordtirols besteht für kamznahe
Steilhänge, Rinnen und Mulden unverändert eine örtlich
erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen
vor allem schattseitig in Höhen über 2000m. Auf Grund der in
allen Höhenlagen stark gestiegenen Temperaturen nimmt auch die
Gefahr von Feuchtschneelawinen weiter zu.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	WNW	13 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NNW	9 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	26 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NNO	11 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	N	17 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +3 auf +8 Grad in 3000 m : um -1 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair